



## Richtfest auf dem Gelände der Forschung und Entwicklung

Richtfest auf dem Gelände der Forschung und Entwicklung  
Neues Kompetenzzentrum der Elektrik- und Elektronikentwicklung Bauarbeiten in Wolfsburg liegen voll im Plan  
Wolfsburg, 15. März 2013 - Die Fertigstellung des größten Bauprojekts der Forschung und Entwicklung am Volkswagen Standort Wolfsburg rückt näher: Nur 15 Monate nach dem ersten Spatenstich wurde heute beim neuen Kompetenzzentrum der Elektrik- und Elektronikentwicklung Richtfest gefeiert. Die Halle 90B ist das Herzstück des geplanten Elektromobilitäts-Campus, auf dem Volkswagen sein Wissen im Bereich E-Mobilität bündelt. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.  
"Mit dem neuen Kompetenzzentrum hat die Zukunft der Forschung und Entwicklung schon jetzt Gestalt angenommen", betonte Dr. Ulrich Hackenberg, Markenvorstand Volkswagen Pkw für den Geschäftsbereich Entwicklung. "Die Elektromobilität, die wir hier technologisch vorantreiben, trägt ganz wesentlich dazu bei, unsere CO2-Ziele für 2020 zu erreichen." Dank der vorbildlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten sei die Halle 90B wie im Zeitraffer gewachsen, so Dr. Hackenberg weiter. "Mit demselben Einsatz und Elan werden wir nun auch die Ziellinie erfolgreich überqueren."  
Auch Werkleiter Prof. Dr. Siegfried Fiebig lobte das Teamwork: "Die neue Halle des Elektromobilitäts-Campus ist ein gutes Beispiel für die enge Zusammenarbeit von Produktion sowie Forschung und Entwicklung am Standort Wolfsburg. Nur wenige hundert Meter von hier bauen wir bald den Golf Blue-e-Motion, unser wichtigstes Elektrofahrzeug. Der ständige Austausch von Fertigmännern und Entwicklern im Alltag steigert so die Qualität der Produkte noch weiter und schöpft Synergiepotentiale maximal aus."  
Mit dem neuen Kompetenzzentrum investiert Volkswagen in das technologische Know-how und damit in die Zukunftsfähigkeit des Standortes Wolfsburg", stellte Gerardo Scarpino, Betriebsratskoordinator der Forschung und Entwicklung, fest. "Das ist nicht nur ein konkreter Beitrag zur Sicherung von Beschäftigung. Damit kommen wir der Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der "Guten Arbeit" im Büro einen großen Schritt näher."  
Mit dem architektonischen Konzept setzen Volkswagen und die Architekten auf Transparenz, Vernetzung und kurze Wege. Die Gesamtfläche des achtgeschossigen Gebäudes wird 42.900 Quadratmeter umfassen. 1.360 Büroarbeitsplätze und zusätzlich 400 Arbeitsplätze im Prüfstand- und Laborbereich entstehen in der Halle 90B. In einem neuen Betriebsrestaurant soll auf 1.400 Quadratmetern für das leibliche Wohl der Mitarbeiter gesorgt werden.  
"Die Bauarbeiten liegen trotz der ungünstigen Witterung und des langen Winters voll im Plan", sagte Kai Schweingruber, Leiter des Servicebereichs der Technischen Entwicklung. Der Rohbau ist fertiggestellt. Die Arbeiten an der Fassade haben im November 2012 begonnen und sollen im Sommer dieses Jahres abgeschlossen werden. Ende Januar liefen bereits die Installationsarbeiten an und in den kommenden Wochen beginnt der Aufbau der Technikzentrale. Die ersten Mitarbeiter sollen ihre neuen Arbeitsplätze Anfang 2014 beziehen.  
Die Entscheidung für den Elektromobilitäts-Campus auf dem Gelände der Forschung und Entwicklung war im Oktober 2010 gefallen. Im selben Monat begannen auch die Planungen für die Halle 90B. Das Architekturbüro RKW aus Düsseldorf setzte sich mit seinem markanten Gebäudekonzept durch. Der erste Spatenstich fand im Dezember 2011 statt.  
Volkswagen (VW)  
Berliner Ring 2  
38440 Wolfsburg  
Deutschland  
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0  
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282  
Mail: [vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)  
URL: <http://www.volkswagen.de>

### Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

### Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

[volkswagen.de](http://volkswagen.de)  
[vw@volkswagen.de](mailto:vw@volkswagen.de)

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.